

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2364-01	Termin 09.02.2017	Sportausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
09.02.2017	Sportausschuss		K		

Berichtsgegenstand

Sporthallenentwicklungsplanung
- Sanierungsmaßnahmen in Sport- und Turnhallen -

Sachdarstellung

In der Sitzung des Sportausschusses am 29.10.2015 wurde der durch die Bergische Universität Wuppertal gefertigte Abschlussbericht zur Sporthallenkonzeption ausgiebig diskutiert. Thematisiert wurde im Plenum u. a. auch die Frage des Neubaus oder der umfangreichen Sanierung der Sport- und Turnhallen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Das Durchschnittsalter der städtischen Sport- und Turnhallen liegt nach Feststellung der Universität Wuppertal deutlich über dem Landesdurchschnitt.

In der Sportausschusssitzung am 07.04.2016 fasste der Sportausschuss einstimmig den Beschluss, die Verwaltung mit der Prüfung der Handlungsempfehlungen aus dem Gutachten der Universität Wuppertal zur Sporthallenentwicklungsplanung zu beauftragen.

Folgende Themenfelder sollten danach berücksichtigt werden:

- Sicherung der Infrastruktur
- Sanierung und Neubau
- Trends und Prognosen
- Optimierung von Planungs- und Belegungsmanagement
-

Zu dem Themenbereich „Sanierung und Neubau von Sporthallen“ hat die Verwaltung am 04.05.2016 die OGM GmbH damit beauftragt, den aktuellen Sanierungsstand für alle städtischen Sport- und Turnhallen zu ermitteln.

Bereichsleiter Bereich 2-5/Sport	Bereichsleiter Bereich 0-7/SIM	Dezernent Dezernat 2	Dezernent Dezernat 0												
H.-B. Reuschenbach Datum: 25.01.2017	D. Ingenerf Datum: 30.01.2017	F. Motschull Datum: 31.01.2017	J. Schmidt Datum: 01.02.2017												
<table> <tr> <td>* Vorlage zur:</td><td>* Ergebnis :</td><td colspan="2">Beteiligung:</td></tr> <tr> <td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Personalrat</td><td>[]</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Gleichstellungsstelle</td><td>[]</td></tr> </table>				* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:		Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]			Gleichstellungsstelle	[]
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:													
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]												
		Gleichstellungsstelle	[]												

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2364-01	Termin 09.02.2017	Sportausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Nach umfangreicher Grundlagen- und Detailarbeit hat die OGM GmbH der Stadt Oberhausen das Ergebnis ihrer Ermittlungen im Dezember 2016 vorgelegt.

Die entsprechende Aufstellung ist diesem Bericht als Anlage beigelegt. Die Aufstellung stellt den Sanierungsaufwand der Sport- und Turnhallen in den drei Stadtbezirken dar und enthält auch eine Priorisierung darüber, welche Sport- und Turnhallen den höchsten Sanierungsbedarf haben. Danach besteht für die städtischen Sport- und Turnhallen folgender Sanierungsbedarf:

Für 51 Sport- und Turnhallen insgesamt:	6.776.800,00 €
zuzüglich 19 % MwSt.:	<u>1.287.592,00 €</u>
Gesamtaufwand brutto:	8.064.392,00 €

Diesen Kosten ist das Architektenhonorar hinzuzurechnen.

Differenziert betrachtet entfallen von diesen Gesamtkosten auf	
15 Großsporthallen	brutto 2.827.142,50 €
37 Schulturnhallen bzw. Turnhallen auf städt. Sportanlagen:	brutto 5.237.249,50 €

Entsprechend den Handlungsempfehlungen der Universität Wuppertal soll im weiteren Verfahren geprüft werden, ob ggf. Hallenneubauten oder die Durchführung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sinnvoll erscheinen.

Nach den Feststellungen der Universität Wuppertal wird die „eigentliche Sportfunktion“ der Sport- und Turnhallen von den Nutzern generell positiv beurteilt (Allgemeinzustand), allerdings fehlt in vielen Sport- und Turnhallen die sog. „Komfortfunktion“. Hiermit ist eine moderne und optisch ansprechende Gestaltung der Hallen und insbesondere auch der Nebenräume (Umkleiden, Duschräume, Toiletten etc.) gemeint.

Verwaltungsintern zu prüfen ist darüber hinaus auch die Frage der Finanzierung von evtl. Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen. Insbesondere ist zu prüfen, ob möglicherweise eine Finanzierung der Kosten über Fördermittel des Bundes oder des Landes erfolgen kann, z. B. über das Kommunale Investitionsfördergesetz NRW (KInvFÖG) oder über das Landesprogramm „Gute Schule 2020“. Nicht zuletzt werden Sport- und Turnhallen ganzjährig montags bis freitags von 08:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr durch den Schulsport und den „offenen Ganztag“ der Schulen genutzt (= ca. 64 % der Wochennutzungszeit, mo. – fr.).

Zudem muss auch noch ein Abgleich mit den Maßnahmen erfolgen, die durch die OGM GmbH im Rahmen der Verträge mit ihren Nachunternehmern zur Gebäudeunterhaltung und -instandsetzung bis 2021 bereits erfasst und beauftragt sind.

Zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Sport- und Turnhallenlandschaft sind zudem die Entscheidungen zur Fortschreibung des Bildungsplans abzuwarten. Von diesen Entscheidungen wird es auch abhängen, ob Standorte von Schulturnhallen erhalten bleiben oder ggf. aufgegeben werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2364-01	Termin 09.02.2017	Sportausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

67 Auch die Nachfolgenutzung der Grundstücke von bereits aufgegebenen Schulstandorten, auf denen
68 sich Turnhallengebäude befinden, wird für die Gestaltung einer zukunftsweisenden
69 Sporthallenlandschaft von Bedeutung sein.

70
71 Weiterhin zu betrachten sind die Standorte, die dem Schul- und Vereinssport aktuell durch die
72 Flüchtlingsproblematik nicht zur Verfügung stehen.

73
74 Zu gegebener Zeit wird die Verwaltung über weitere Prüfergebnisse und geplante Maßnahmen
75 berichten und diese ggf. dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung vorlegen.

76
77
78 **Anlage**
79 Aufstellung der OGM GmbH, Sanierungsbedarf Sport- und Turnhallen

Sanierungsbedarf in den städtischen Sport- und Turnhallen

Stand: Dezember 2016

SH/ TH	Objektname Stadtbezirk Alt-Oberhausen	Prüfungsergebnis OGM GmbH EUR	Baukosten brutto EUR	Priorität
SH	Willy-Jürissen-Halle	75.000,00 €	89.250,00 €	I
SH	Sporthalle Ost	85.000,00 €	101.150,00 €	II
SH	Hans-Jansen-Halle	197.000,00 €	234.430,00 €	II
SH	Sporthalle Am Föderturm	65.000,00 €	77.350,00 €	III
SH	Sporthalle West	107.000,00 €	127.330,00 €	III

TH	Sportplatz Kuhle	320.000,00 €	380.800,00 €	I
TH	Kuhle zusätzl. WC + Umkleide	45.000,00 €	53.550,00 €	I
TH	Anne-Frank-Realschule	125.200,00 €	148.988,00 €	I
TH	Landwehr	273.000,00 €	324.870,00 €	I
TH	Schule am Froschenteich	80.000,00 €	95.200,00 €	I
TH	Oberhausener Kolleg	290.000,00 €	345.100,00 €	I
TH	Gesamtschule Alt-Oberhausen	114.600,00 €	136.374,00 €	I
TH	Hauptschule Lirich	169.950,00 €	202.240,50 €	I
TH	Elsa-Brändström Gymnasium	91.200,00 €	108.528,00 €	I
TH	Hauptschule Alstaden	70.200,00 €	83.538,00 €	II
TH	Heinrich-Heine-Gymnasium	74.000,00 €	88.060,00 €	II
TH	Havensteinschule	186.150,00 €	221.518,50 €	II
TH	St. Michael	61.000,00 €	72.590,00 €	III
TH	Bertha-v.-Suttner Gymnasium	64.000,00 €	76.160,00 €	III
TH	Stötznerschule	74.500,00 €	88.655,00 €	III
TH	Gesamtschule Alt-Oberhausen Zw.	69.000,00 €	82.110,00 €	III
TH	Falkensteinschule	52.000,00 €	61.880,00 €	III

2.688.800,00 €	3.199.672,00 €
----------------	----------------

	Priorität I:	1.884.900,50 €
	Priorität II:	728.696,50 €
	Priorität III:	586.075,00 €

Sanierungsbedarf in den städtischen Sport- und Turnhallen

Stand: Dezember 2016

SH/ TH	Objektname Stadtbezirk Sterkrade	Prüfungsergebnis OGM GmbH EUR	Baukosten brutto EUR	Priorität
SH	Sporthalle Biefang	217.000,00 €	258.230,00 €	I
SH	Kiefernstraße	181.000,00 €	215.390,00 €	II
SH	Schmachtendorfer Straße	219.000,00 €	260.610,00 €	II
SH	Sporthalle Holten	375.000,00 €	446.250,00 €	II
SH	Günther-Stolz-Halle	210.500,00 €	250.495,00 €	III
SH	Sporthalle Oranienstraße	111.000,00 €	132.090,00 €	III

TH	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	125.300,00 €	149.107,00 €	I
TH	Gesamtschule Weierheide Zw.	112.500,00 €	133.875,00 €	II
TH	Heinrich-Böll-Gesamtschule Zw.	117.900,00 €	140.301,00 €	II
TH	Friedrich-Ebert-Realschule	117.800,00 €	140.182,00 €	II
TH	Turnhalle Buchenweg (Sportplatz)	74.000,00 €	88.060,00 €	II
TH	Turnhalle Buschhausen (Sportplatz)	117.000,00 €	139.230,00 €	III
TH	Lindnerschule	171.900,00 €	204.561,00 €	III
TH	Königschule	74.000,00 €	88.060,00 €	III
TH	Gesamtschule Weierheide	86.500,00 €	102.935,00 €	III
TH	Hartmannschule	66.800,00 €	79.492,00 €	III
TH	Alsfeldschule	95.800,00 €	114.002,00 €	III
TH	Sophie-Scholl-Gymnasium	197.800,00 €	235.382,00 €	III
		2.670.800,00 €	3.178.252,00 €	

	Priorität I:		407.337,00 €
	Priorität II:		1.424.668,00 €
	Priorität III:		1.346.247,00 €

Sanierungsbedarf in den städtischen Sport- und Turnhallen

Stand: Dezember 2016

SH/ TH	Objektname Stadtbezirk Osterfeld	Prüfungsergebnis OGM GmbH EUR	Baukosten brutto EUR	Priorität
SH	Theodor-Heuss-Realschule	121.000,00 €	143.990,00 €	I
SH	Gesamtschule Osterfeld (2x)	291.250,00 €	346.587,50 €	II
SH	Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	121.000,00 €	143.990,00 €	III

TH	Erich-Kästner-Schule	130.800,00 €	155.652,00 €	I
TH	Fröbelschule	161.750,00 €	192.482,50 €	I
TH	Albert-Schweitzer-Schule	251.800,00 €	299.642,00 €	II
TH	Theodor-Heuss-Realschule -kleine Turnhalle-	62.000,00 €	73.780,00 €	II
TH	Friesenhügel	67.000,00 €	79.730,00 €	III
TH	Osterfelder-Heide-Schule	93.800,00 €	111.622,00 €	III
TH	Hauptschule Eisenheim	61.000,00 €	72.590,00 €	III
TH	Schillerschule	55.800,00 €	66.402,00 €	III
		1.417.200,00 €	1.686.468,00 €	

Priorität I:		492.124,50 €
Priorität II:		720.009,50 €
Priorität III:		474.334,00 €

Zusammenstellung:

Stadtbezirk Alt-Oberhausen	2.688.800,00 €	3.199.672,00 €
Stadtbezirk Sterkrade	2.670.800,00 €	3.178.252,00 €
Stadtbezirk Osterfeld	1.417.200,00 €	1.686.468,00 €
	6.776.800,00 €	8.064.392,00 €

Zusammenstellung Prioritäten I - III Stadtbezirke:

Priorität I:		2.784.362,00 €
Priorität II:		2.873.374,00 €
Priorität III:		2.406.656,00 €